

Donnerstag, 28. Juli 2022

GEMEINDEANZEIGER Weisenbach im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: Gemeinde Weisenbach

**Eis für die Schüler/innen
und Kindergartenkinder**



Foto: Kindergarten Weisenbach

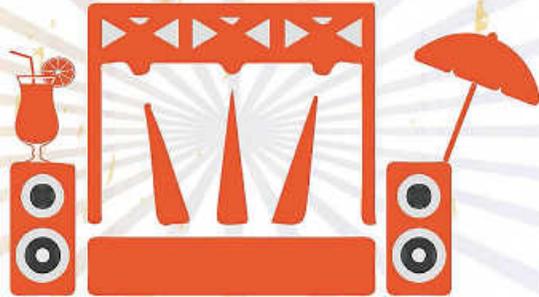
Kinder gärtnern im Beet



**Hypno-Birthing bei
„Mein Lebensglück“**



WENDELINS
EVENTSCHMIEDE
präsentiert



SOMMER SAUSE 2022

Foto: Wendelinus Eventschmiede

29.07.2022

30.07.2022

- **Mary & Lou**
Mario Götz und Ludwig Weber
- **Najenko**

- **Skannabiz**
- **Finding Harbours**

**8 € pro Tag
15 € WE-Ticket**

**FESTPLATZ
WEISENBACH**

Einlass ab 19:00 Uhr

Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet!

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden,

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Str. 50, Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden –

Klinik Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage von 8 bis 24 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Kinder Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,
Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
30./31. Juli – Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320

Apotheken

Samstag, 30. Juli

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30,
Gaggenau, Telefon 07225 70304

Sonntag, 31. Juli

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34,
Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 24056

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale: 91 83 - 0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Büro des Bürgermeisters/Standesamt/Friedhofsamt

Manuela Frorath 9183 - 10

Hauptamt/Ordnungsamt

Walter Wörner 9183 - 11

Hauptamt/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger

Yvonne Krieg 9183 - 19

Rechnungsamt

Werner Krieg 9183- 12

Gemeindekasse

Carolin Grimm 9183 - 13

Steueramt/Grundbuchamt

Karin Falk 9183 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente

Nicole Klumpp 9183 - 15

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Dietmar Wetzler Tel. 07224 67495

Rathaus-Sprechstunde: Donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr

Polizei Tel. 110 (Notruf)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (Notruf)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach

Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Weisenbach Tel. 07224 33 95

Katholisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

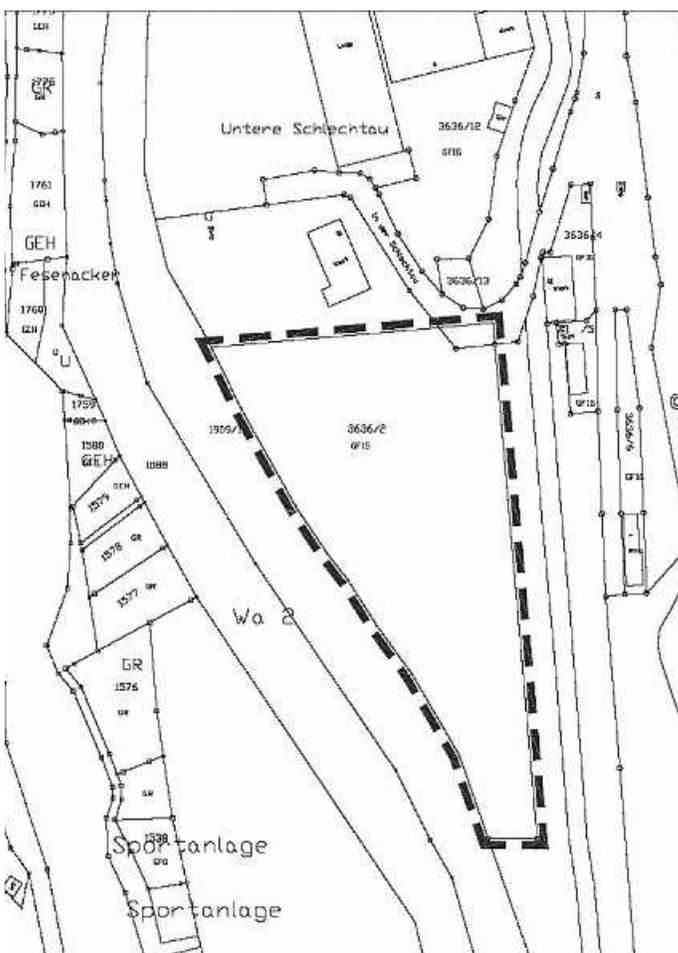
Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Bekanntmachungen

Inkrafttreten des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Campingplatz In der Schlechttau“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Weisenbach hat am 20.07.2022 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Campingplatz In der Schlechttau“ und die zusammen mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften nach § 10 Abs. 1 BauGB jeweils als selbstständige Satzung beschlossen.

Das Plangebiet umfasst einen Teil des Flurstücks Nr. 3636/2 und der Straße „In der Schlechttau“. Es ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften „Campingplatz In der Schlechttau“ treten mit dieser Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung (mit Umweltbericht) sowie der Zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB im Rathaus der Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, die örtlichen Bauvorschriften und ihre gemeinsame Begründung sowie aller Fachgutachten einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen. Es wird darauf hingewiesen, dass die DIN-Vor-

schriften, auf die in den textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird, bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereit gehalten werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass gem. § 4 Abs. 4 GemO BW Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO BW oder auf Grund der GemO BW zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO BW wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist des § 4 Abs. 4 S. 1 GemO BW jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemeinde Weisenbach, den 28.07.2022

Daniel Retsch
Bürgermeister

Änderung der Kindergartenordnung

Änderung der KINDERGARTENORDNUNG vom 17. März 2011,

zuletzt geändert am 3. Mai 2012, 18. Juli 2013,
21. Juli 2016, 23. März 2017, 20. Juli 2017, 21. November 2019, 05. November 2020,
zuletzt geändert am 16. September 2021

Der Gemeinderat hat am 20. Juli 2022 folgende Änderung der Kindergartenordnung beschlossen:

§ 1

§ 9 der Kindergartenordnung wird, wie folgt, geändert:

§ 9

Elternbeitrag

(1) Für den Besuch des Kindergartens wird ein Elternbeitrag erhoben. Der Beitrag ist in der jeweils festgesetzten Höhe von Beginn des Monats an zu entrichten, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Er ist jeweils im Voraus bis zum 5. des Monats zu bezahlen.

(2) Die Elternbeiträge werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe der Elternbeiträge bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht nur vorübergehend im Haushalt des Sorgeberechtigten des Kindes, das den Kindergarten besucht, leben.

(3) Unterhaltspflichtige Kinder, die nicht im Haushalt des Sorgeberechtigten leben, werden nicht berücksichtigt. Ändert sich die Zahl der berücksichtigungsfähigen Kinder, so wird der Elternbeitrag auf Antrag ab dem Antragsmonat neu festgesetzt.

Höhe der Elternbeiträge im Einzelnen:

Ab 1.10.2021	1 Kind / Familie	2 Kinder / Familie	3 Kinder / Familie	4 Kinder u. mehr / Familie
Euro im Monat				
Kind, das die verlängerte Öffnungszeit die ganze Woche in Anspruch nimmt	145,80 €	110,40 €	72,60 €	24,00 €
Kind, das die Ganztagesbetreuung die ganze Woche in Anspruch nimmt	231,00 €	175,20 €	115,20 €	37,80 €
Betreuung der unter 3-Jährigen in der Krippe (verlängerte Öffnungszeit)	286,80 €	220,20 €	146,40 €	49,80 €
Betreuung der unter 3-Jährigen in der Krippe (Ganztagesbetreuung)	369,30 €	282,60 €	187,80 €	64,80 €

Ab 1.9.2022	1 Kind / Familie	2 Kinder / Familie	3 Kinder / Familie	4 Kinder u. mehr / Familie
Euro im Monat				
Kind, das die verlängerte Öffnungszeit die ganze Woche in Anspruch nimmt	151,80 €	114,60 €	75,00 €	24,60 €
Kind, das die Ganztagesbetreuung die ganze Woche in Anspruch nimmt	240,00 €	181,80 €	119,40 €	39,00 €
Betreuung der unter 3-Jährigen in der Krippe (Verlängerte Öffnungszeit)	300,60 €	231,00 €	153,60 €	52,20 €
Betreuung der unter 3-Jährigen in der Krippe (Ganztagesbetreuung)	387,60 €	296,40 €	196,80 €	67,80 €

(4) Bei Abmeldung eines Kindes ist der Elternbeitrag bis zum Ende des Austrittsmonats zu entrichten.

(5) Die Elternbeiträge werden auf 12 Monate umgelegt.

(6) Für die Betreuung von Kindergartenkindern und Schulkindern in den Sommerferien wird folgender Elternbeitrag erhoben:

50 Euro / Woche

Eine Ermäßigung für das zweite und jedes weitere Kind ist in diesem Fall nicht vorgesehen.

(7) Eine Änderung der Beiträge bleibt vorbehalten.

§ 2

Inkrafttreten

Die Änderung der Kindergartenordnung tritt am
1. September 2022 in Kraft.

Weisenbach, 20. Juli 2022

gez.

Daniel Retsch

Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Aktuelles aus dem Gemeinderat ...

Nachfolgend geben wir Ihnen die Gemeinderatsbeschlüsse aus der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20. Juli 2022 bekannt:

(Die jeweiligen Sachverhalte aus den Beratungsunterlagen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Weisenbach unter www.weisenbach.de abrufen).

3. Landessanierungsverfahren „Ortsmitte I“ – Abschluss der Sanierung

- Sanierungsbericht
- Sanierungsabrechnung
- Satzung zur Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes nach § 162 Abs. 1 BauGB
- Weiteres Vorgehen

Beschluss

1. Der Sanierungsbericht und die Sanierungsabrechnung werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung der förmlichen Festlegung der Sanierungsatzung „Ortsmitte I“ gemäß Anlage 1.

4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften

- „Campingplatz In der Schlechttau“
- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Offenlage
- Satzungsbeschluss

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan abgegebene Stellungnahme entsprechend den Erläuterungen abgewogen.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 20. Juli 2022 wird mit den örtlichen Bauvorschriften nach § 10 BauGB in Verbindung mit der Landesbauordnung Baden-Württemberg und der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg als jeweils eigenständige Satzung beschlossen.

5. Felssicherung oberhalb der Gemeindeverbindungsstraße Weisenbach-Au

- Beschluss der Ausschreibung
- Bevollmächtigung der Verwaltung zur Vergabe der Arbeiten
- Deckung von überplanmäßigen Ausgaben

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Arbeiten für Felssicherungsmaßnahmen oberhalb der Gemeindeverbindungsstraße Weisenbach Au sind entsprechend dem Vorschlag der Ingenieurgruppe Geotechnik beschränkt auszuschreiben.
2. Die Verwaltung wird nach Vorlage der entsprechenden Angebote ermächtigt, bei einer Angebotssumme entsprechend der Kostenberechnung der Ingenieurgruppe Geotechnik dem wirtschaftlichsten Anbieter dem Auftrag zu erteilen.
3. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt entsprechend dem Deckungsvorschlag.

6. Johann-Belzer Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach

- Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Städte und Gemeinden Weisenbach, Forbach und Gernsbach über die Errichtung einer Werkrealschule
- Aufhebung des Schulausschusses sowie der Geschäftsordnung der Werkrealschule Weisenbach-Forbach

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden Weisenbach, Forbach und Gernsbach über die Errichtung einer Werkrealschule unter der Trägerschaft der Gemeinde Weisenbach mit der Außenstelle Forbach vom 27. September 2010 wird mit dem Auslaufen der letzten Klassenstufe zum Ende des Schuljahres 2021/2022 an der Werkrealschule aufgehoben.
2. Der Schulausschuss sowie die Geschäftsordnung der Werkrealschule Weisenbach-Forbach vom 29. März 2012 wird mit dem Auslaufen der letzten Klassenstufe zum Ende des Schuljahres 2021/2022 an der Werkrealschule aufgehoben.

7. Johann-Belzer-Schule Weisenbach

- Rücknahme des Antrags auf Einrichtung einer Ganztagsgrundschule gemäß § 4 a Schulgesetz
- Antrag der Gemeinde Weisenbach auf Errichtung einer Grundschule ab dem Schuljahr 2022/2023
- Namensgebung der Grundschule ab dem Schuljahr 2022/2023

Beschluss

1. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, die Rücknahme des Antrags auf Einrichtung einer Ganztagsgrundschule gemäß § 4 a Schulgesetz beim Regierungspräsidium zu beantragen.
2. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt den Antrag zur Einrichtung einer Grundschule zum Schuljahr 2022/2023 dem Regierungspräsidium Karlsruhe vorzulegen
3. Die Grundschule Weisenbach erhält ab dem Schuljahr 2022/2023 folgenden Namen: „Johann-Belzer-Schule“

8. Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

- Anpassung der Elternbeiträge ab dem Kindergartenjahr 2022/2023
- Änderung der Kindergartenordnung

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Elternbeiträge ab dem 1. September 2022, wie in der beiliegenden Anlage 1 aufgeführt, einstimmig zu.
2. Die Kindergartenordnung ist entsprechend zu ändern.

9. Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

- Kindergartenbedarfsplanung
- Entwicklung der Zahlen der Kinder unter 3 Jahren (U3) sowie über 3 Jahren (Ü3) bis Juni 2025

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Kindergartenbedarfsplanung einstimmig zu und nimmt die Entwicklung der Kinderzahlen (Ü 3) und (U 3) bis Juni 2025 zur Kenntnis.

10. Bauantrag im vereinfachten Verfahren nach § 52 LBO zur Errichtung einer Dachgaube auf dem bestehenden Wohngebäude Kilbackerstr. 1, Flst. Nr. 205/1, Weisenbach

Beschluss

Dem Bauantrag im vereinfachten Verfahren nach § 52 LBO zur Errichtung einer Dachgaube auf dem bestehenden Wohngebäude auf Flst. Nr. 205/1, Kilbackerstraße 1, Weisenbach wird einstimmig das kommunale Einvernehmen erteilt.

11. Mitgliedschaft im Gemeinderat

- Feststellung des Ausscheidens eines Mitglieds des Gemeinderates
- Feststellung von Hinderungsgründen bei einem nachzurückenden Gemeinderat

Beschluss

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass bei Gemeinderat Uwe Rothenberger infolge seiner seit Juli 2021 anhaltenden Krankheit und gesundheitlichen Belastung ein Ausscheidungsgrund gemäß § 16 Abs. 1 Ziffer 5 GemO gegeben ist. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Ausscheiden von Gemeinderat Uwe Rothenberger aus dem Gemeinderat zum 31. Juli 2022 zu.

Der Gemeinderat stellt gemäß § 29 Abs. 5 GemO fest, dass Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1 Satz 1 und 2 GemO nicht bestehen und Herr Manfred Schaible daher in den Gemeinderat nachrücken kann.

12. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Sachspende von Ilona Karnasch, Weinbergstr. 27, Weisenbach über verschiedene Bögen Bastelpapier zum freien Basteln und sieben Wellenscheren im Wert von ca. 40 – 50 Euro anzunehmen.

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Einnahmen aus Spenden des Erlebnistages im Kolpinghaus Weisenbach für die verschiedenen Kindergartengruppen von insgesamt 274,20 Euro zugunsten des Sparbuches des Kindergartens St. Christophorus anzunehmen.

gez.

Daniel Retsch, Bürgermeister

Bürgermeister Daniel Retsch zu Besuch bei „Mein Lebensglück“

Schon seit geraumer Zeit und wie es Corona zulässt besucht Bürgermeister Daniel Retsch neue Gewerbetreibende auf Wunsch zu einem Willkommensbesuch.

Am vergangenen Donnerstag besuchte er Kathrin Bleier, die im Künstlerhaus Rossmeisl unter „Mein Lebensglück“ ihre Kurse Hypno Birthing (mentale Geburtsvorbereitung) durchführt.

Im Künstlerhaus Rossmeisl werden hierbei Schwangere mit oder ohne Geburtsbegleitung zu Hypno-Birthing 2.0 Kursen empfangen. Hypno Birthing ist eine mentale Vorbereitung auf die Geburt, die mit Elementen der Achtsamkeit, Visualisierung, Entspannung, Selbsthypnose und Atmung arbeitet. Die Frauen und ihre Begleiter sollen gestärkt werden, indem sie lernen, ihrem eigenen Körper zu vertrauen, um gut durch die Geburt zu kommen.

Des Weiteren bietet Kathrin Bleier für Interessierte, die sich gerne mit ihrem Körper und Geist auseinandersetzen unterschiedliche Me-Time Workshops an. Hier geht es darum, im Hier und Jetzt zu leben, kleine Auszeiten für die Seele zu nehmen sowie Entspannung und Ruhe in den Alltag integrieren zu können. Aktuelle Termine findet man unter www.mein-Lebensglück.de



Foto: Gemeinde Weisenbach

Schulsozialarbeiter Peter Marx verabschiedet

Seit einigen Jahren teilen sich die Gemeinden Weisenbach und Forbach eine Stelle bei der Schulsozialarbeit der Johann-Belzer-Schule und der Klingenbachschule. In diesem Jahr wurde die Schulsozialarbeit gemeinsam neu ausgeschrieben. Zum neuen Schuljahr 2022 wird nun das Mädchenheim Gernsbach eine neue Schulsozialarbeiterin für den Schulbezirk Weisenbach und Forbach stellen. Der Vertrag mit dem Caritasverband Rastatt läuft deshalb zum Ende des Schuljahres 2021 aus.

Für den Caritasverband Rastatt war Herr Peter Marx seit April 2017 als Schulsozialarbeiter für beide Schulen tätig. Er hat seine Aufgabe mit viel Freude und Engagement begleitet und viele Schülerinnen und Schüler bei Problemen jeglicher Art vertrauensvoll beraten und unterstützt. Bürgermeister Daniel Retsch und Bürgermeister Robert Stiebler nutzten am vergangenen Dienstag die Möglichkeit, Herrn Peter Marx für seine wichtige Arbeit in den Schulen und für die Schülerinnen und Schüler zu danken und ihm alles Gute für seine berufliche und private Zukunft zu wünschen.



Foto: Gemeinde Weisenbach

Herzlichen Glückwunsch

Liebe Absolventinnen und Absolventen,

in den letzten Wochen hattet ihr einige Prüfungen zu absolvieren. Viele haben nun ein Abschlusszeugnis über das sie sich hoffentlich freuen können.

Ich beglückwünsche auch im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates alle Schulabgängerinnen und Schulabgänger und wünsche Euch allen für die bevorstehende Zeit, egal ob ihr auf eine weiterführende Schule geht oder in ein Ausbildungsverhältnis einsteigt viel Glück und viel Erfolg.

Herzlichst Euer



Daniel Retsch
Bürgermeister



Getty Images

Kleine Erfrischung vor den Sommerferien für die Johann-Belzer-Schule und den Kindergarten St. Christophorus

Fotos: Gemeinde Weisenbach



Bei heißen Temperaturen konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Johann-Belzer-Schule sowie die Kindergartenkinder des Kindergartens St. Christophorus am vergangenen Montag über eine kleine kühle Erfrischung in Form eines Eises freuen.

Bürgermeister Daniel Retsch hatte den Eiswagen „Ciao“ aus Mugensturm kurz vor den anstehenden Sommerferien bestellt. Die Kinder haben sich sehr über den Eiswagen und das Eis gefreut. Nun können die Ferien beginnen!



DIE BÜCHEREI

Im Belzerhaus Weisenbach

Telefon 9947720

Öffnungszeiten:

Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Leseaktion vom

27. Juli bis 11. September 2022 in der - köb -

Sommerferien - endlich Zeit zum Lesen, Musik- und Geschichtenhören und viel Zeit zum Spielen. In der Bücherei köb findet ihr interessante und aktuelle Bücher, Zeitschriften, CDs, Hörspielkassetten und Gesellschaftsspiele, die ihr 21 Tage lang (CDs und Zeitschriften 10 Tage) kostenlos ausleihen könnt. Unsere besondere Aktion in der Zeit vom 27. Juli bis 11. September: Wir suchen die fleißigsten AusleiherInnen. Wer in dieser Zeit die Bücherei besucht und etwas ausleiht erhält Lese Punkte. Am Ende der Aktion werden unter den fleißigsten AusleiherInnen super Preise verlost. Also, ihr seht, das Sammeln von Lese Punkten lohnt sich auf jeden Fall. Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-19 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Fassadengrün und Dachbepflanzung: Natürliche Klimaanlage



Hitzeschutz funktioniert mit Fassaden- und Dachbegrünung auch auf biologische Art: An montierten Rankhilfen können Kletterpflanzen Fassaden begrünen und damit Wände beschatten. Sie reduzieren das Aufheizen der Gebäude deutlich und verbessern das Mikroklima am Haus, indem sie beispielsweise Feinstaub binden. Ausreichend Abstand zwischen Fassade und Rankgitter verhindert Schäden am Putz und an den Wänden. Bei der Dachbegrünung greift der gleiche Effekt: Ein Gründach wirkt wie ein Temperaturregler. Erhitzt sich ein herkömmliches Garagendach im Sommer auf bis zu 80 Grad, schützen die Substratschicht und die Bepflanzung das darunterliegende Dach vor direkter Sonneneinstrahlung und damit vor starker Aufheizung.

Zu unterscheiden ist zwischen einer intensiven (dickere Substratschicht, Verwendung von Stauden und Gehölzen) und einer extensiven (dünnere Substratschicht, niedrigwüchsige Pflanzen) Begrünung. Das extensive Begrünen von kleinen Bauwerken wie dem Müllcontainer-Häuschen, Garage, Carport oder Schuppen können Laien selbst übernehmen. Bei einem Wohnhaus sollte in beiden Fällen eine Fachplanung zurate gezogen werden, da das Gewicht von Erde, Pflanzen und abgefangenem Regenwasser die Statik des Gebäudes beeinträchtigen können und besondere Sorgfalt auf die Feuchteabdichtung gelegt werden muss.

Tipp: Für die Dach- und Fassadenbegrünung des eigenen Hauses ist in der Regel keine Baugenehmigung notwendig. Fragen Sie beim zuständigen Bauamt dennoch vorher nach, ob für die Begrünung von Dächern und Fassaden eine Regelung der Kommune greift. Bei Neubauten schreiben manche Kommunen Dachbegrünungen mittlerweile sogar vor.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Anmeldungen per Telefon unter **07222 159080** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Weisenbach ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks Regio-ENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30 % unserer Treibhausgasemissionen einsparen.

Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

„Gemüsebeet für Kids“ – ein Projekt der Edeka Stiftung zu Besuch im Kindergarten



Am 07.07.2022 hat der Kindergarten St. Christophorus in Weisenbach Besuch von einem Team des Projektes „Gemüsebeete für Kids“ im Auftrag der Edeka Stiftung bekommen.

Gemeinsam mit den „Gras-hüpfern“ (5-Jährige) der Einrichtung wurde besprochen, welche Gemüsesorten aktuell Saison haben. Anschließend konnten die Kinder sich beim Einpflanzen der Setzlinge praktisch einbringen.

Sie konnten buddeln, harken, gießen und legten so ein Hochbeet mit Kohlrabi, Gurken, Mangold, Salat und Petersilie an.

Voller Begeisterung wurden die Kinder mit einer Urkunde zu „Mini-Gärtnern“ ernannt.

Unser Projekt-Pate des Edeka Fitterer in Weisenbach hat dem Kindergarten einen prall gefüllten Gemüsekorb über-

reicht, aus dem leckere Rohkostplatten und eine schmackhafte Suppe gezaubert wurde.

Nun hoffen die fleißigen „Mini-Gärtner“ auf eine ertragreiche Ernte im kindergarteneigenen Hochbeet.



Fotos: Kindergarten Weisenbach

Abschluss ist im Kindergarten, denn die Schule fängt bald an

Am Freitag, den 22.7. durften wir uns im Rahmen einer kleinen Feier von unseren diesjährigen Vorschülern verabschieden.

Die Veranstaltung fand aus Platzgründen im Gemeindehaus statt, wo wir uns alle um 15 Uhr trafen.

Die Aufführung, für die unsere Schulanfänger fleißig geprobt hatten, stand unter dem Motto „Lernen macht Spaß“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch.

In der Geschichte geht es darum, dass fünf Freunde eine Waldschule gründen, in der jeder etwas lernen, aber auch je nach seinen Stärken und Begabungen etwas lehren kann.

Mit dieser Vorführung, umrahmt von Liedern und Tänzen, konnten unsere Wackelzähne ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen.

Besonders begrüßen zu unserem Fest durften wir Frau Mnich als Kooperationslehrerin von der Grundschule und unseren Bürgermeister Herr Retsch, der für jedes Kind eine kleine süße Überraschung mitgebracht hatte.



Foto: Kindergarten Weisenbach

Von den Eltern bekamen wir ein sehr schön gestaltetes Bild überreicht, auf dem jedes Kind aus der Wackelzahnggruppe zu sehen ist.

Diese Bilder bzw. Plakate der jeweiligen Schulanfänger Jahrgänge sind sozusagen schon Tradition in unserer Einrichtung und schmücken zahlreich unser Treppenhaus.

Bedanken möchten wir uns noch bei den Eltern, die Kuchen gebacken haben für den gemütlichen Teil unseres Nachmittags und bei allen, die beim Auf- und Abbau geholfen haben.

Bedanken möchten wir uns auch noch bei den Elternbeiräten Marina Hornung und Andreas Merkel für ihre Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen.

Trotz großer Hitze verbrachten wir einen schönen Nachmittag zusammen, in dem Bewusstsein, dass nun bald ein neuer Lebensabschnitt für unsere Schulanfänger beginnt.

Wir wünschen „unseren Großen“ alles Gute für ihren Schulstart und ihren weiteren Lebensweg.

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Abschlussfeier der Klasse 4

Am 21. Juli 2022 fand in der Weisenbacher Festhalle unsere Abschlussfeier statt. Wir alle waren wirklich sehr aufgeregt. Ida hieß alle unsere geladenen Gäste und vor allem unsere Eltern, Omas und Opas, Tanten und Onkels recht herzlich willkommen. Nach unserem Lied übergaben wir unserer Elternbeiratsvorsitzenden Nina Stotz das Wort. Sie hielt eine sehr erfrischende schöne Rede für uns und bedankte sich ebenfalls im Namen der Schule bei unseren beiden Elternbeirätinnen Dagmar und Silke. Auch von uns und unseren Eltern ging an Dagmar und Silke ein ganz großes Dankeschön für ihr Engagement der letzten 4 Jahre.

Nun übernahm Dominik Strobel, als Vertretung des Bürgermeisters, das Wort. Mit den „angedrohten“ Worten einer dreistündigen Rede, dankte er uns für unsere schulischen Leistungen und wünschte uns allen viel Glück für unseren weiteren Schulweg.

Weiter ging es mit dem von Frau Mnich einstudierten Singpiel, einer Akrobatikauufführung, bei der wir zeigen konnten, wie sportlich wir sind und einem kurzweiligen Sketch. Dann war es so weit. Frau Fanselau übernahm das Wort zur Zeugnisausgabe. Das erste Mal in ihrer Laufbahn an der Grundschule hatte Frau Fanselau die Ehre, eine glatte 1,0 zu vergeben. Diese 1,0 hat sich Julian Bleier verdient. Stolz nahm er sein Zeugnis mit Auszeichnung von Frau Fanselau entgegen.

Unsere Elternvertreter Dagmar und Silke ließen es sich in ihrer Rede auch nicht nehmen auf die letzten 4 Jahre zurückzublicken. Die ein oder andere Träne wurde nun dann doch vergossen. Wir nehmen eure Wünsche und euren Rat auf jeden Fall zu Herzen und danken euch für eure lieben Worte.

Nun war es an uns, noch einmal das Wort zu ergreifen. Wir haben uns für jeden geladenen Gast ein Gedicht ausgedacht. Leider erhielten wir kurz vor unserer Feier noch die ein oder andere Absage. Corona, andere (mal wieder wichtigere) Termine usw. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass Frau Hecke, Frau Haitz und Frau Pillich-Tölke es wirklich wahr machen konnten und unserer Einladung gefolgt sind. Aber wir haben das Beste daraus gemacht und sagen noch einmal auf diesen Weg allen Danke:

Für all die Zeit, die wir bekamen, für all die Nerven, die wir nahmen, für all das, was Sie in vier Jahren mit uns gemacht, bekommen Sie heute alle ein Dankeschön gebracht!

Für Pfarrer Holler: Donnerstag in der Früh, oftmals waren wir noch etwas müd. Doch Ihr Gespür für uns ist einfach phänomenal. Sie nahmen uns mit Ihren wunderbaren Erzählungen und Geschichten immer mit, Sie sind nicht nur als Pfarrer ein echter Hit.

Für Roland: Wusstet ihr, warum ein Hausmeister Hausmeister heißt? Weil Superman kein offizieller Job ist. Denn Du bist unser Meister des Gebäudes. Bezwingen aller Schäden und Hüter der Ordnung. Du bist der eigentlich wahre Chef hier im Johann-Belzer-Haus.

Für Magda Meyer, Heidrun Held und Alexandra Kast: Danke sagen wir für Hausaufgabenhilfe mit viel Geduld, spielen, toben, das das Herz erfreut, spazieren gehn und Plätzchen backen, fürs Händchenhalten und Selbstbewusstsein geben, fürs Vorsingen, Malen und Geschichten erzählen, für Streit schlichten und jede Menge Spaß, Danke für eure liebevolle Art.

Für Rosi, Elke und Nathalie: Hände waschen vor dem Essen fassen. Nicht einfach habt ihr es da mit uns. Nudeln trocken, ohne Soß. Nürnberger und Kartoffelbrei, warum ist da Gemüse dabei? Mit dem Teller richten ist es nicht getan, auch Danke sagen wir, für jeden Ratschlag, den ihr habt, für die Geduld und euer offenes Ohr.

Für Frau Hecke: Geduldig, freundlich und loyal, um 7 Uhr im Sekretariat zu sein, das war phänomenal. Frau Hecke war darin der Hit. Jedes Kind kam gern zu ihr, darum danken wir heute ihr.

Für Frau Schöneberg: Das Telefon steht schon vor 8 Uhr nicht still, auch vor der Tür die ersten Schüler stehn. Ob Pflasterwünsche, Mensageld oder auch „Mir ist voll schlecht, ich will nach Haus, das erfordert Multitask heraus.“

Für Frau Heidrich: Wir haben hier viel ausprobiert, bis auch der Letzte endlich den Stoff kapiert. Mit der Grundschulzeit endet heute ein wichtiges Lebensstück, wir sagen Danke und blicken gerne zurück.

Für Frau Fanselau: Zum Lernen haben wir nicht immer Lust und manchmal gibt es Notenfrust, doch unsere Lehrer haben Geduld, denn nicht immer sind wir Schüler schuld.

Für Frau Komprac: Wir möchten Ihnen Danke sagen für die Geduld der vielen Fragen, die Sie uns erklärbar machten und jedem neue Erkenntnisse brachten.

Für Frau Pillich-Tölke: Aufgaben lösen und sie kapierten. Ach, wie war uns Mathe noch ein Graus, bevor sie bei uns gingen, ein und aus. Sie lernten uns mit Geduld rechnen und zu verstehen, in die Welt der mathematischen Formeln einzugehen.

Für Frau Haitz: Sie haben den Lernstoff nicht im Galopp ser-

viert, die Schwachstellen vieler Schüler aufgespürt, sich mit aller Hingabe für alle arrangiert, damit keiner den Faden im Unterricht verliert.

Für Frau Haubrich: Wir waren manchmal nicht die beste Klasse, doch liebenswert, weit ab der Masse! Wir danken herzlich für die Geduld und das, was uns fürs Leben schult.

Für Herrn Hintzen: Wir haben geprobt und das schon seit Wochen. Wir haben gedichtet, gereimt und uns den Kopf zerbrochen. Der Mann vieler Worte hat nun am Montag mit seiner Absage unser aller Herz gebrochen. Was sollen wir dazu noch sagen, denn es gibt eigentlich nichts Wichtiges heute hier, wie die Abschlussfeier unserer Klasse 4. Die Blume, die heute für Sie gedacht, die bleibt die meine, für Sie gibt es heute keine.

Für Herrn Marx: Unzählige Stunden haben wir mit Ihnen verbracht, nicht immer wie Sie, sich so viele Gedanken gemacht. Wo wir uns das letzte Mal gegenüberstehen, sagen wir heute Danke für Ihr stetes Bemühen.

Für Frau Bender: Die neuen Lehrer sollen sein wie Sie: so nett, so schlau und irgendwie, mit Ihrer herzerfrischenden Art, wir uns immer freuten, wenn Sie in unsere Klassen kamen.

Für Frau Mnich: Fortissimo und Johann Sebastian Bach sind in Ihren Musikstunden wieder zum Leben erwacht. Jedes Lied, ob laut oder leise, erklang recht schön auf jede Weise.

Für Herrn Habrecht: Wir kennen Ihr Lachen. Die Art, wie Sie Spitznamen verteilen und Witze machen. Wir kennen auch Ihr Streben nach mehr. Herr Harbrecht, wir vermissen Sie jetzt schon sehr.

Für Frau Welsch: Wir haben 4 Jahre gemeinsam verbracht, was gelernt und oft gelacht. Danke für die schöne Zeit, die Geduld, die Fröhlichkeit und Ihre große Gelassenheit. Manchmal hat es zwar gekracht, doch hinterher wurde wieder gelacht. Sie mussten ein paar Nerven lassen, doch graue Haare sind Ihnen deshalb nicht gewachsen. Und hat die Bude auch gebebt, Sie haben es überlebt. Die Grundschuljahre nun sind vorbei, wir sagen Ihnen alle Goodbye.

Zum Abschluss bekamen wir vom Gesamtelternbeirat noch ein Geschenk überreicht, über das wir uns riesig gefreut haben. Mit einem Lied verabschiedeten wir uns von unserem Programm und eröffneten zum Festausklang unser kulinarisches Buffet.

Wir sagen Danke, für die schöne Zeit, Danke an alle, die uns in den letzten 4 Jahren begleitet haben. Ein ganz großes Dankeschön vor allem an unsere Eltern, die uns, egal wie es mal gerade so läuft, uns immer unterstützen und für uns da sind.

Nun sagen wir Tschüss mit dem Worten frei nach Paulchen Panther: Heute ist nicht aller Tage. Wir sehen uns wieder –



keine Frage!



Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Gernsbach

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus.

Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Derzeit zählt jede Blutspende! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin:

Donnerstag, 11.08.2022

von 14:30 bis 19:30 Uhr

**Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1
76593 Gernsbach**

Alle Lebensretter aufgepasst:

Jede/r Blutspender/in, der eine/n Erstspender/in zur Blutspende mitbringt, wird vom DRK-Blutspendedienst mit Lebenszeit in Form einer Kinokarte für sich und den neue/n Lebensretter/in beschenkt.

Alle verfügbaren Termine online unter:
terminreservierung.blutspende.de

Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mög-

liche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter: www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Fanfarenzug Weisenbach

50. Latschigzeltlager

Nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum. Zuerst konnten wir erfolgreich unser 65. auf dem Schulhof feiern, jetzt werden erneut Zelte gestellt. Zwei Jahre mussten wir hierauf warten, doch nun können wir im dritten Anlauf endlich unser 50. Zeltlager im Latschigbachtal durchführen. Ab dem morgigen Freitag wird bis Sonntagabend im hinteren Latschigtal gezeltet. Wie immer ist am Freitagabend Grill-Selbstversorgung. Ab Samstag stehen dann zu jeder Tages- und Nachtzeit Essen und Getränke bereit. Wie immer werden sich die Essenszeiten erst im Lauf des Tages entwickeln. Zum Jubiläum wird es auch den traditionellen Marsch zum Einsiedler-Bobbele-Haus und Bobbele-Felsen geben.

Anlässlich des 50. Zeltlagers gibt es einen Vorspann. Der Aufbau des Gemeinschaftszeltes findet am Donnerstag um 17 Uhr statt. Danach kann bereits übernachtet werden. Fürs Vesper wird jeder gebeten, das mitzubringen, was der heimische Kühlschrank hergibt.

Alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder und solche, die es werden wollen, sind recht herzlich zum Besuch und zum Zelten beim 50. Jubiläums-Latschigzeltlager eingeladen.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Spende aus Familiengottesdienst



Foto: Kolpingsfamilie Weisenbach

Beim diesjährigen Familiengottesdienst der Kolpingsfamilie Weisenbach am 8. Mai startete unter der Leitung von Simone Mast und Lydia Krieg die Aktion Friedens-tauben. Dabei wurden Kinder eingeladen, eine Friedenstaube aus Papier zu basteln und während des Gottesdienstes vorne an den Altar zu bringen, als symbolische Unterstützung für Kinder und Menschen die unter den dramatischen Auswirkungen des Krieges leiden müssen. Letztendlich blieb es nicht bei einer symbolischen Unterstützung. So hat die Kolpingsfamilie für jede Taube 10 € gespendet und somit insgesamt 310 € dem Internationalen Kolpingwerk für die dortige Ukraine-Hilfe übergeben.

Spendenkonto:
KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.
DKM Darlehnskasse Münster
IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00
BIC GENODEM1DKM
Stichwort: Ukraine-Hilfe

Wir hoffen und beten, dass auch dieser sinnlose Krieg bald vorbei ist.

Danke an alle, die beim Gottesdienst bzw der Ukraine Hilfe einen Beitrag geleistet haben und leisten.

LAG Obere Murg

Pech und Erfolge

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com. Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rababü.de. Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer).

Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einsehbar unter www.LADV.de

30./31.7. Heilbronn: BW-M. Männer/Frauen

7.8. Langenbrand: Hammerwerfen mit Musik (3.8.)

9.8. Bühlertal: Abendsportfest (6.8.)

14.8. Bergsportfest Bermersbach: Dreikämpfe für alle Klassen und Läufe Sportabzeichen (11.8.)

Charlotte Gradt und Frida Wunsch bei den badischen Meisterschaften



Frida Wunsch und Charlotte Gradt in Eppelheim

Foto: Adi Marxer

Am 16. Juli fanden in Eppelheim die badischen Meisterschaften der Klassen U16 statt. Qualifiziert hatten sich Charlotte Gradt (W14) und Frida Wunsch (W15). Charlotte startete im Block Sprint/Sprung. Sie begann mit 1,24 m beim Hochsprung, lief beim 100-m-Lauf eine neue Bestzeit von 14,03 Sekunden und beim Speerwurf war sie zweitbeste Werferin mit 29,47 m. Beim Weitsprung sprang sie 4,34 m und über die 80 m Hürden erzielte sie 14,82 Sek. In der Endabrechnung ergab

dies 2204 Punkte und damit Platz 4. Frida Wunsch warf den Diskus 15,51 m, sprintete die 100 m in 15,42 Sek. und stieß die Kugel 6,38 m weit. 3,58 m beim Weitsprung und 16,87 Sek. über die 80 m Hürden vervollständigten den Blockwettkampf Wurf. Über die Hürden hatte sie Pech, da nach einem guten Lauf in einer Bahn neben ihr eine Hürde fiel und sie damit aus dem Rhythmus kam. In der Endabrechnung bedeuteten 1747 Punkte den 10. Platz.

Mateo Körner scheitert nach dem Vorkampf bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm

Als Medaillenkandidat war Mateo Körner zu diesen Meisterschaften am 16. Juli angereist. Im wichtigsten Wettkampf des Jahres überstand er jedoch nicht den Vorkampf. Nach drei ungültigen Versuchen musste er tatenlos zusehen, wie die Medaillen vergeben wurden. Die LAG-Familie kann ihn nur aufmuntern mit den Worten: „Kopf hoch Mateo - und zeig es den anderen. Die Saison ist noch lang!“

Musikverein Weisenbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Musikverein lädt alle Ehrenmitglieder und Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 4. August, recht herzlich ein. Die Mitgliederversammlung beginnt um 19 Uhr im Gasthaus „Melissone Grüner Baum“.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin / Stellungnahme der Kassenprüfer
4. Bericht des Musikervorstands
5. Bericht der Jugendvertreterin
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Steffen Miles, per E-Mail an steffenmiles@web.de bis spätestens Sonntag, 31. Juli, eingereicht werden.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderungen

Hallo Wanderer, am Wochenende (30./31. Juli) feiert der SV Bermersbach sein 100-Jähriges mit allerlei Höhepunkten. Bis wir Gernsbacher uns im neu gestalteten Vereinsheim in der Faltergasse treffen, eine gute Gelegenheit zum Zusammenkommen, zum Auffrischen von Bekanntschaften, zum Austauschen über Neuigkeiten...

Wer zwar dabei sein, aber nicht viel wandern möchte, trifft sich am Sonntag, 31. Juli, um 10.30 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt mit dem Eilzug (Abfahrt 10.44 h) bis nach Forbach. Die Weiterfahrt nach Bermersbach wird per Taxi organisiert. Für diesen Fall wäre eine Anmeldung unter 07083526000 zur Koordinierung sinnvoll.

Die Dienstagswanderer treffen sich am **2. August** um 9.15 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Wanderung nach Ettlingen. Die Abfahrt nach Bad Herrenalb ist um 9.28 Uhr. Danach geht es mit der Bahn weiter bis nach Ettlingen. Nach der Wanderung ist die Einkehr im „Vogelbräu“ geplant. Für weitere Informationen: 07083 526000.

Spielvereinigung Weisenbach

3-Tages Skiausflug - 20.-22. Januar 2023 - Wilder Kaiser/Brixental

Wie in den vergangenen Jahren plant die Spielvereinigung Weisenbach e.V. auch in der kommenden Skisaison vom 20.01.-22.01.2023 einen 3-Tages-Skiwochenendausflug, zu dem wir alle Vereinsmitglieder bzw. Ski-Begeisterte recht herzlich einladen. Das Ziel unseres Wochenendausfluges ist im Jahre 2023 das „Skigebiet Wilder Kaiser-Brixental“.

Die Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental (<https://www.skiwelt.at/de/skiwelt-wilder-kaiser-brixental.html>) erstreckt sich in einer Höhenlage von 700 – 1892 m. Der Reisepreis beträgt ca. 275 € (bei ca. 35 Teilnehmern). Im Reisepreis ist die Fahrt im

Bus und 2 x Übernachtung mit Halbpension im Brechhornhaus (www.alpengasthof.co.at) im Skigebietes Wilder Kaiser enthalten. Das Brechhornhaus liegt auf 1700 m Höhe im Skigebiet und ist nur auf Skiern zu erreichen! Der Gepäcktransport zum Haus wird über die Gondel zurückgelegt. Die Unterbringung erfolgt hauptsächlich in Doppelzimmer, wenigen Vierbettzimmer und zwei Einzelzimmer, alle mit Dusche und WC.

Voraussichtliche Abfahrt ist am Freitag, 20.1.2023 um ca. 2 Uhr, Rückkehr am Sonntag, 22.2.2023 gegen 22 Uhr vom/am Zimmerplatz in Weisenbach.

Durch die frühe Anreise haben wir an drei Tagen die Chance unser skifahrerisches Können unter Beweis zu stellen. Die 3-Tages-Liftkarte kostet ohne Gruppenrabatt ca.150 € (nicht im Reisepreis enthalten).

Da die Teilnehmerzahl durch die Hausreservierung auf 42 Personen begrenzt ist, werden nur schriftliche Anmeldungen angenommen. Für die Reservierung zählt die Eingangsreihenfolge der jeweiligen Anmeldung der Mitglieder und nachfolgend der Nichtmitglieder. Eine Anzahlung in Höhe von 100 € wird bei der Anmeldung fällig (bei Vereinsmitgliedern wird der Beitrag abgebucht, Nichtvereinsmitglieder bitte nach Aufforderung umgehend überweisen, gilt dann erst als Anmeldung).

Der endgültige Reisepreis wird bei Fälligkeit (ca. 4 Wochen vor der Reise) vom Konto abgebucht. Nichtvereinsmitglieder werden per E-Mail bei Fälligkeit informiert. Es besteht keine Reiserücktrittversicherung. Sollte eine Absage durch einen Teilnehmer erforderlich sein, bitte direkt an die beiden Ansprechpartner wenden.

Eine komplette Rückerstattung der Reisekosten, kann in diesem Fall aufgrund evtl. bereits eingegangener Verpflichtungen seitens des Vereins, nicht gewährleistet werden.

Eine Stornierung nach dem 28.8.2022 ist kostenpflichtig.

Anmeldungen bitte schriftlich bis spätestens 28.8.2022 abgeben bei:

Kosmas Wunsch, Erlenstraße 30, 76599 Weisenbach, Tel: 07224 67965

kosmas.wunsch@spielvereinigung-weisenbach.de oder Rainer Hürst, Kelterstraße 12, 76599 Weisenbach, Tel: 07224 3635, rainerhuerst@kabelbw.de

Die Spielvereinigung Weisenbach ist nur Organisator der Skiausfahrt und kann für keinerlei private Schäden haftbar gemacht werden. Durch seine Anmeldung akzeptiert dies jeder Teilnehmer.

Leider beeinflusst die Corona-Pandemie möglicherweise auch unser Skiwochenende. Die zum Zeitpunkt des Ausfluges geltenden länderspezifischen Vorgaben wie Hygiene- und Abstandsregeln müssen unbedingt eingehalten werden.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

30.07.2022 bis 07.08.2022

Samstag, 30. Juli

Hl. Petrus Chrysologus, Bischof, Kirchenlehrer
17.00 AU **Vorabendmesse zum Sonntag**

Sonntag, 31. Juli

18. Sonntag im Jahreskreis

Koh 1,2; 2,21-23, Kol 3,1-5.9-11, Ev: Lk 12,13-21
13.30 AU **Rosenkranzgebet**
14.00 WB **Rosenkranzgebet**

Dienstag, 2. Aug.

Hl. Eusebius von Vercelli, Bischof
8.00 AU **Rosenkranzgebet**
18.30 WB **Hl. Messe**, für verstorbenen Mann und lebende und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 3. Aug.

8.30 AU **Hl. Messe**

Freitag, 5. Aug. – Herz-Jesu-Freitag

Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore, Rom
8.00 AU **Rosenkranzgebet**
8.30 WB **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 7. Aug.

19. Sonntag im Jahreskreis

Weish 18,6-9, Hebr 11,1-2.8-19, Ev: Lk 12,32-48
13.30 AU **Rosenkranzgebet**
14.00 WB **Rosenkranzgebet**

Kontakt:

Pfarrbüro Forbach

Hauptstr. 70
76596 Forbach

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 8.30 - 11.30 Uhr
Tel.: 07228/2230, Fax: 07228/3590
forbach@kath-forbach-weisenbach.de
www.kath-forbach-weisenbach.de

Anschrift:

Röm.-kath. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Hauptstr. 70, D 76596 Forbach
Bankverbindung: SPK Rastatt-Gernsbach
IBAN: DE84 6655 0070 0060 0214 17

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 31. Juli:

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin I. Karius)

Sonntag, 07. August:

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin M. Eger)

Jehovas Zeugen

Website jw.org

Diese Woche entfällt der Gottesdienst am Donnerstag, 28. Juli

Sonntag, 31. Juli

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Warum Gott unser ganzes Vertrauen verdient“ Gastredner Simon Ortmann
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Weisheit fürs Leben“ aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

11.10 Uhr Schlussvortrag: „Entscheidungen treffen, die glücklich machen“

Damit endet die Besuchswoche von Sandra und Simon Ortmann.

Gottesdienste werden in Präsenz gehalten in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden. Hygienekonzept: Wer eine Maske trägt, keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten fünf Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann sehr gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel.-Nr. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Ferienprogramm

Das Ferienprogramm startet - Termine KW 30

1. Batiken

Gemeinsam färben wir heute Taschen oder T-Shirts. Mit Hilfe von Schnüren und Bändern entstehen sehr schöne Muster.

Mitzubringen:

T-Shirt, Tasche oder ein sonstiges zu färbendes Teil, jeweils in Weiß, mit einem hohen Baumwollanteil (max. 2 Teile pro Kind). Bitte wäscht dieses Teil vorher durch, damit die Farbe besser einziehen kann.

Bitte auch eine Tasche mitbringen, in der ihr eure gefärbten Teile mit nach Hause nehmen könnt, da diese wahrscheinlich noch nass sein werden.

Wann	Fr., 29.07., 16.30 – 19.00 Uhr
Treffpunkt	Alter Kindergarten Au, Schulstraße 4
Alter	ab 6 Jahren
Kosten	5 €
Veranstalter	Musikkapelle Au
Ansprechpartner	Luisa und Sophie Schiebenedes

2. Sonne aus Tontöpfen

Heute gestalten wir mit Filz und Farbe eine Sonne aus Tontöpfen, die später dann aufgehängt werden kann...

Wann	Sa., 30.07., 11.00 – 13.00 Uhr
Treffpunkt	Naturfreundehaus Weisenbach
Alter	ab 6 Jahren
Kosten	8 €
Veranstalter	Naturfreunde Weisenbach
Ansprechpartner	Laura Schaible